

# ErwaSem: **Gott**

ARBEITSBOGEN:.....

**EINHEIT** ..... **MAT/MED/MET**..... **ZEIT**

## **Lied und Psalm**

Gott ist gegenwärtig 165, 1+8 / Psalm 23 711 ..... 5'

## **Sammelrundel**

Wo ich Gott begegnen möchte / begegnet bin  
und was ich von Gott erwarte. .... Fotos ..... 15'

## **Sammelrunde II**

Sammeln, wie Gott ist und was er tut. . .... Spruchsammlung / Tafel .... 15'

### Auffällig:

- Es sind Bilder. – wir könne Gott nicht über die Schulter schauen.
- Z.T. widersprechen sich die Bilder. - situativ
- Die meisten Bilder finden sich in den Psalmen. – Anrede ..... 5'

## **Gott ist allmächtig**

36) Glaubensbekenntnis / 34) in den Schwachen mächtig  
Aber: Sind wir Marionetten Gottes?  
Machtmodell erläutern ..... Tafel ..... 15'

## **Gott ist Liebe**

35) 1. Joh 4, 16b 1. Teil  
Bonhoeffer: Christen und Heiden  
Aber: Ist Gott ohnmächtig? ..... 10'

## **Gott wohnt in mir**

35) 1. Joh 4, 16b 2. Teil  
Der Weg der Mystik: Halbfas Achtung: War schon dran!  
Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott! ..... 10'

## **Glaubensbekenntnisse**

was ich glaube .....

## **Schluß**

Lied und Segen..... 5'

- 1) *Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. (2. Mose 20, 2-3)*
- 2) *Du sollst den Namen Gottes nicht mißbrauchen. (2. Mose 20, 7)*
- 3) *Gott ist mein Fels und meine Burg und mein Retter. (2. Samuel 22, 3)*
- 4) *Gott, du bist mein Schild, du erhebst mir das Haupt, du bist meine Ehre. (Psalm 3, 4)*
- 5) *Gott ist ein gerechter Richter. (Psalm 7, 12)*
- 6) *Ich liebe dich, Gott, meine Stärke, mein Fels, bei dem ich mich berge, mein Schild, mein machtvolles Heil, meine Zuflucht. (Psalm 18, 2-3)*
- 7) *Gott gibt dir Antwort am Tage der Not. (Psalm 20, 2)*
- 8) *Gott, ich rufe bei Tage, doch du schweigst, bei nacht, doch finde ich keine Ruhe. (Psalm 22, 3)*
- 9) *Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)*
- 10) *Gott gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner. (Psalm 24, 1)*
- 11) *Gott ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27, 1)*
- 12) *Gott ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1)*
- 13) *Als ich Gott suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. (Psalm 34, 5)*
- 14) *Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36, 6)*
- 15) *Gott, bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36, 10)*
- 16) *Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Psalm 46, 2)*
- 17) *Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, daß ich nicht falle. (Psalm 62, 7)*
- 18) *Gott, du erhörst Gebete; darum kommt alles Fleisch zu dir. (Psalm 65, 3)*
- 19) *Gott trägt uns, er ist unsere Hilfe. (Psalm 68, 20)*
- 20) *Werde ein sicheres Zuhause für mich, zu dem ich immer kommen darf; Du hast versprochen, mir zu helfen; du bist mein Fels und meine Burg. (Psalm 71, 3)*

- 21) *Wenn mir auch Leib und Seele vergehen, so bist du, Gott, doch allezeit meines Herzens Trost und mein Heil. (Psalm 73, 26)*
- 22) *Gott, du bist unsere Zuflucht von Generation zu Generation. Du bist da von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Psalm 90, 2)*
- 23) *Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103, 8)*
- 24) *Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich Gott über die, die ihn fürchten. (Psalm 103, 13)*
- 25) *Danket Gott, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 107, 1)*
- 26) *Gott ist allen, die ihn anrufen, nahe, allen, die aufrichtig nach ihm fragen. (Psalm 145, 18)*
- 27) *Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft. (Jesaja 40, 31)*
- 28) *Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden, spricht der Herr. (Jeremia 29, 13+14a)*
- 29) *Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31, 3)*
- 30) *Ihr werdet erkennen, daß ich euer Gott, bin, ich und niemand sonst. (Joel 2, 27)*
- 31) *Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5, 29)*
- 32) *Ich bin mir sicher, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch irgend eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist. (Römer 8, 38+39)*
- 33) *Leben wir, so leben wir im Herrn, sterben wir, so sterben wir im Herrn. Deshalb, ob wir leben oder sterben, bleiben wir im Herrn. (Römer 14, 8)*
- 34) *Gott spricht: Laß dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12, 9)*
- 35) *Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4, 16b)*
- 36) *Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. (Glaubensbekenntnis)*
- 37) *Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott. (Luther)*

# Christen und Heiden

Menschen gehen zu Gott in ihrer Not,  
flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot,  
um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod,  
so tun sie alle, alle, Christen und Heiden.

Menschen gehen zu Gott in seiner Not,  
finden ihn arm, geschmäht, ohne Obdach und Brot,  
sehen ihn verschlungen von Sünde,  
Schwachheit und Tod,  
Christen stehen bei Gott in seinem Leiden.

Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not,  
sättigt den Leib und die Seele mit seinem Brot,  
stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod  
und vergibt ihnen beiden.

*Dietrich Bonhoeffer*

*Tegel, 8.7.1944*